

Willkommen bei unseren Neuigkeiten

Nr. 38
16.03.2015

Rückblick:

Multimediale Nostalgie-Lesung

Elvira Lauscher stellt ihr neues Buch vor



1965 - ein starker Jahrgang. Nicht nur von der Geburtenrate her, aber das auch. Nicht wenige 1965 Geborene fanden am 22. Februar den Weg in die theaterWerkstatt ulm zu Elvira Lauschers Nostalgie-Abend.

Im Zentrum ihr neues Buch, das die intensiven Ereignisse der ersten zwanzig Lebensjahre in Erinnerung ruft. Diese Generation ist geprägt vom Aufruhr der 68er, für den sie selbst zu spät kam -

als Woodstock stattfand, waren die 1965 Geborenen gerade mal vier Jahre alt. Aber sie werden diese Musik ihr Leben lang lieben. Ebenso wie die BRAVO-Starschnitte und Fernsehserien wie "Die Sendung mit der Maus" oder "Timm Thaler". Elvira Lauscher las aus ihrem Buch, aufgelockert von Video-Einspielungen, die per QR-Code für jeden Leser des Buches abrufbar

oder auf der extra für das Buch geschaffenen Internetseite

www.1965.unserjahrgang.de einsehbar sind.

Hier zeigte sich, wie prägend der RAF-Terrorismus diese Generation beeinflusst hat: Als 1972 überall die extra auf grässlich und abstoßend gemachten Fahndungsplakate hingen, waren diese Kinder gerade mal sieben Jahre alt. Aber es wurde kein Schreckensabend für die Besucher in der theaterWerkstatt. Elvira Lauscher sorgte dafür, dass auch kulinarisch "das Gefühl zurück" kam und begrüßte nicht nur mit Süßigkeiten der Zeit, auch Mohren-Kopfwicken konnten genascht werden.

Jörg Neugebauer

Kleine Nostalgie-Ecke mit BRAVO Timm Thaler-Starschnitt und MBO Elektronenrechner



Aktuelle Termine:

21.03.2015
um 20.00 Uhr in der theaterWerkstatt ulm
(Donaubastion beim Roxy)
Das Motto unseres Lyrik-Kabarets: **"Alles ist Krimi"**

+NEWS+++NEWS+++NEWS+

Am 17. März 2015 moderiert **Jörg Neugebauer** die **150. Sendung Klassisch modern.**

Wie immer mit klassisch moderner Musik (u.a. Whitesnake, King Crimson, Led Zeppelin) und entsprechender Literatur, mit Schwerpunkt Lyrik. Diesmal dabei: Sylvia Plath und Fernando Pessoa, dazu als "Ulmer Special" zwei Gedichte von Marco Kerler aus seinem soeben erschienen Band "Schreibgekritzel". Sowie zwei weitere Gedichte aus dem neuen "Jahrbuch der Lyrik"

Näheres zu *Klassisch modern* und der Link zum Livestream: <http://www.freefm.de/programm/klassisch-modern>



+++Theater-Tipp+++

“Die Zofen” in den Münchner Kammerspielen

Der am 19. Dezember 1910 in Paris geborene Schriftsteller Jean Genet hat mit seinem 1947 uraufgeführten Drama “Die Zofen” ein Meisterwerk um Macht und Ohnmacht geschaffen. Die zwei Schwestern Solange (Annette Paulmann) und Claire (Brigitte Hobmeier) sind Dienerinnen und wollen die Position ihrer Herrin übernehmen. Sie üben den Rollenwechsel, lieben die Verkleidung, das Spiel um die Rache an der sanftmütigen Gnädigen Frau. Fast schon selbstgeißelnd entfliehen sie, um danach geschwächt beim Ton des Weckers wieder in ihr kleines, nichtiges und unterwürfig-kriecherisches Leben ohne rauschende Roben zurückzukehren. In schwarz und weiß gehalten, wirkt die nach vorn leicht abschüssige Bühne trist und schonungslos und bietet Raum für die oft sexuell aufgeladene Darstellung der zwei weiß geschminkten Schwestern, die zwischen Rachegeleuten und Opferhaltung schwanken. Die Wucht der Sprache geht in das Spiel und die live Videotechnik und Bilder über. Eine großartige Szene ist das gegenseitige Einhauchen von Zigarettenrauch wie eine Art Lebenskraft unter den Schwestern, die sich aber ebenso schnell in Rauch auflöst, wie der Plan des Befreiungsschlages. Morbide und doch kraftvoll und sinnlich. Großartig auch Wiebke Puls als Gnädige Frau, die in pinkem Rosenkleid auf die Bühne rauscht und tragisch-komisch ihr Leid über den verhafteten Mann klagt. Und sie lässt sich beeinflussen und beeinflusst doch selbst im immer währenden Spiel um die Macht. Eine Inszenierung, die unter die Haut geht!

Elvira Lauscher

Vorerst letzter Termin: Am Montag, den 30.03.2015 um 20.00 Uhr

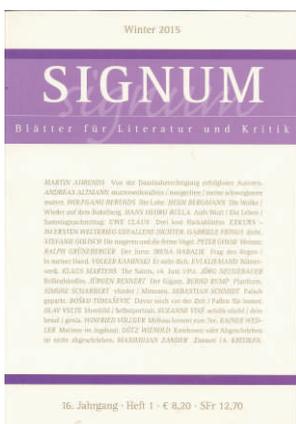
Neuer Lyrikband von Jörg Neugebauer

Fünf Jahre hat er sich Zeit genommen. Soeben erscheint sein neuer Lyrikband, zu dem es etliche Vorbestellungen gibt. Schon der Titel macht neugierig und verspricht tief sinniges und humoriges Lesevergnügen:

Jimi Hendrix traf Kafka und fragte ihn nach der Uhrzeit,
Gedichte
ISBN 978-3-95497-700-
www.udo-degener-verlag.de
Hardcover
84 Seiten 14,90 Euro



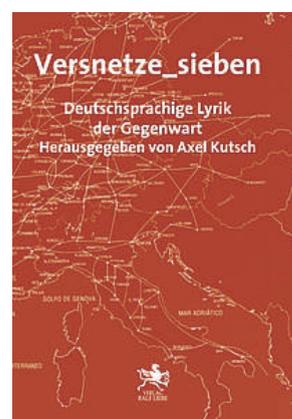
Auszug aus den Veröffentlichungen der letzten Monate:



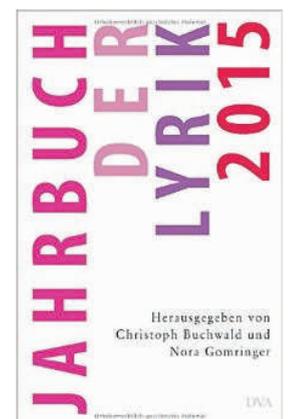
Jörg Neugebauer ist mit der Kurzprosa “Der Brillenhändler” in der Ausgabe *SIGNUM* Nr. 16 vertreten.
www.zeitschrift-signum.de
ISSN 1438-9355 € 8,20



Elvira Lauscher und **Jörg Neugebauer** sind mit Gedichten vertreten.
www.orteverlag.ch
ISBN 978-3-858301-71-0
€ 10,00



Elvira Lauscher und **Jörg Neugebauer** sind mit Gedichten vertreten.
www.verlag-ralf-liebe.de
ISBN: 978-3-944566-27-6
€ 22,00



Jörg Neugebauer ist mit dem Gedicht “Der Halbgagentinier” vertreten.
www.randomhouse.de/dva
ISSN 978-3-421-04612-3
€ 19,99